

Aktuelles aus der Tanzsportabteilung

Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens

Mehr als 40 Aktive der Tanzsportabteilung des TV Jahn Walsrode haben sich im Juni der Prüfung zum Erwerb des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) unterzogen. Abteilungsleiter Rudolf Kaufmann und das Trainerehepaar Liane und Ulrich Gehrke haben ihre Schützlinge in vielen Trainingsstunden erneut sehr gut vorbereitet, sodass die Paare in allen Klassen souveräne Leistungen zeigten. Für das DTSA gelten die gleichen Rahmenbedingungen wie für das vom Deutschen Olympischen Sportbund verliehene Deutsche Sportabzeichen. Es ist die offizielle Auszeichnung des Deutschen Tanzsportverbandes für gutes Tanzen und körperliche Fitness. Die Prüfung erfolgt paarweise durch zertifizierte Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter. Beim TV Jahn ist seit Jahren Heike Malfatti vom SVE Bad Fallingbostal im Einsatz. Sie bewertet die gezeigten Leistungen in Bezug auf Takt, Tanztechnik, Balance und Bewegungsfluss und gibt Tipps für Verbesserungen. Die Paare des TV Jahn konzentrieren sich hauptsächlich auf klassische Standard- und lateinamerikanische Tänze. Sehr beliebt ist jedoch auch der Mambo, der regelmäßiger Bestandteil im wöchentlichen Trainingsbetrieb ist.

Einstieg in den Turnierbetrieb

Jeden Freitag findet für Paare, die sich nicht nur fit halten und in der Gruppe Spaß haben möchten, ein Fördertraining statt. Ziel dieses Fördertrainings ist es, die Teilnehmenden durch intensiveres und individuelleres Training auf einen Einstieg in den Turniersport vorzubereiten, damit sie ihre Leistungen mit

anderen Paaren messen können. Nach längerer Zeit haben einige Aktive die ersten Schritte gewagt. Über den Einstieg und die ersten Ergebnisse wird zukünftig an dieser Stelle berichtet.

Sommerliche Radtour

Vor der Sommerpause machten sich rund 20 Aktive der Tanzsportabteilung des TV Jahn Walsrode auf den Weg zu einer gemeinsamen Fahrradtour. Das Wetter war zwar nicht hochsommerlich, aber der etwas bedeckte Himmel und der Wind taten der guten Laune keinen Abbruch. Die Strecke führte abseits von den üblichen Verkehrswegen, jedoch auf gut befahrbaren Wegen durch schöne Landschaften, die selbst für die Einheimischen teilweise unbekannt waren. Start war am Parkplatz der Feuerwehr Walsrode. Von dort aus ging es zum ersten Zwischenziel nach Kirchlinteln/Bendingbostal, wo sich die Teilnehmenden auf der Terrasse eines Dorfgasthauses mit Kaffee und Kuchen für die nächsten Kilometer stärkten. Über Egenbostal, Bleckwedel, Stellichte und Sieverdingen führte der Weg dann wieder zurück nach Walsrode. Nach ca. 45 Kilometern Strecke kam die Gruppe um 17.30 Uhr an ihrem endgültigen Ziel an. Dort belohnten sie sich mit einem italienischen Abendessen. Wie immer war die Fahrradtour hervorragend vorbereitet, sodass sich schon alle auf die neue Strecke im nächsten Sommer freuen.



Bildunterschrift

*Bus eum quatus eum none nectinc
ipsaperi nectendi beate consequ
aerfero berchillaut qui blabo. Ugiandi
is auditiu samusam, ipsanducit et
dolupicietus aut facerem sus.
Hendus volupta turepuda accuptatur
sit quibus volum facepel liquossequi
ini omni as et fuga. Hent omniend
untiscil moluptaecto excerro cone
volupis doluptiam inversp eliqui
dollarporis apemat iosanis dis acero
eatur restorem est pre, cus alibus,
quiaat.
Haris volendae eossimus ad et
laborpore ipsus ipsunt vit quaspe*